

J.W. Goethe: Faust I - Gretchens Tragödie - eine Frau, zwei Männer

1. Erarbeiten Sie die gegenseitigen Beziehungen, Anziehungs- und Abstoßungskräfte im **Verstrickungsdreieck** FAUST - MEPHISTO - MARGARETE.
2. Gestalten Sie dies grafisch und farblich und verweisen Sie auf entsprechende Textstellen.
3. Machen Sie deutlich, worin die **tragischen Elemente** in diesen Beziehungen bestehen, wenn man **Tragik** definiert
 - als eine Situation der Ausweglosigkeit,
 - als ein unschuldig schuldig Werden,
 - als eine Auseinandersetzung zwischen dem freien Willen des Individuums und der Übermacht von Normen, Gesetzen oder Schicksal.

